

Ein Thriller der absoluten Extraklasse

Emilia und Charlotta kennen sich seit dem Kindergarten und sind die besten Freundinnen auf der Welt. Nichts und niemand kann die beiden trennen - außer vielleicht Charlottas Eltern, die ihre Tochter nach Frankreich auf ein Internat schicken wollen. Als Emilia von diesen Plänen erfährt, ist das Mädchen komplett am Boden zerstört. Schließlich kann sie sich keineswegs vorstellen, ihren Alltag fortan ohne Charlotta meistern zu müssen. Für die Mädchen steht schon bald fest, dass sie sich dringend etwas einfallen lassen müssen - oder ihrer gemeinsamen Zeit droht ein jähes Ende. Rettung ist schon bald in Sicht in Gestalt einer wagemutigen Idee, die Charlotta alles abverlangen wird und letztlich sogar ihr Leben in große Gefahr bringt.

Emilias Plan: Sie will die Entführung von Charlotta fingieren und deren Eltern solch eine Angst einjagen, dass diese ihre Tochter nicht mehr wegschicken. Alles scheint bestens vorbereitet, als plötzlich etwas schiefgeht. Eigentlich soll Charlotta nur für maximal ein paar Tage spurlos von der Bildfläche verschwinden, aber dann hat Emilia einen schweren Fahrradunfall und landet bewusstlos im Krankenhaus, während Charlotta im Keller eines verlassenen Hauses eingesperrt auf die Rückkehr ihrer Freundin wartet. Als Emilia endlich aufwacht, kann sich das Mädchen an nichts erinnern. Sie ahnt nur, dass etwas nicht stimmt und Charlotta in ziemlichen Schwierigkeiten steckt. Sie ahnt, dass die Zeit drängt. Emilia muss sich endlich erinnern - und das sofort ...

Die nackte Panik ereilt den Leser bei der Lektüre von "Böser Traum". Der Grund: Birgit Schlieper schreibt solch unglaubliche Thriller, dass man sich mitten in einem Alptraum gefangen fühlt - wenn auch in einem, aus dem man nicht mehr erwachen möchte. Die deutsche Autorin schafft mit ihren Worten Nervenkitzel vom Feinsten und sorgt für eine schlaflose Nacht. Wenn man dieses Buch zur Hand nimmt, gefährdet man seine Gesundheit. Kein Wunder, dass man gar nicht mehr aufhören kann zu lesen, denn die Story ist einfach mörderisch spannend und so fesselnd, dass man alles um sich herum vergisst - sogar das Atmen. Das versteht man unter Unterhaltung, die einfach umwerfend gut ist und nicht nur bei jüngeren Lesern einschlägt wie eine Bombe.

Eigentlich sollte der (Jugend-)Thriller von Birgit Schlieper nur noch mit einem Warnhinweis verkauft werden - ganz nach dem Motto: "Lesen auf eigene Gefahr!" Was man bei der Lektüre von "Böser Traum" erleben darf, ist definitiv ein hammerstarker Genuss, der die Nerven in Brand zu setzen droht - eben ein Vergnügen, das eine Sünde absolut wert ist. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man hier Thrill-Time und Adrenalin pur.

Susann Fleischer 17.06.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info